

Erwiderung an Herrn Burian.

Von

H. Steudel.

(Der Redaktion zugegangen am 24. April 1907.)

Auf die Gedanken, die Herr Burian sich über meine Untersuchungen der Nucleinsäuren gemacht hat und die er jetzt in diesem Hefte vorträgt, brauche ich gewiß nicht näher einzugehen.

Dagegen muß ich energisch Einspruch erheben gegen den Mißbrauch, den er mit den von mir gefundenen Zahlen treibt. Ich habe wiederholt darauf hingewiesen, daß bei der Spaltung der Nucleinsäure sowohl mit HJ wie H_2SO_4 oder HCl jedesmal alle 4 Nucleinbasen entstehen und daß ich die Zahlen für Xanthin und Hypoxanthin nur deswegen nicht mit in die Tabelle über die Verteilung des Stickstoffs unter den Spaltungsprodukten aufgenommen habe, weil ich meine Zahlen für Xanthin und Hypoxanthin noch nicht für zuverlässig genug halte. Trotzdem setzt Burian jetzt¹⁾ in den Resultaten der Spaltung mit H_2SO_4 und HCl die Menge des erhaltenen Xanthin- und Hypoxanthinstickstoffs gleich Null; er macht also den Fehler, daß er das eine Mal (bei der HJ-Spaltung) mit sämtlichen 4 Nucleinbasen rechnet, im übrigen aber diese Summe vergleicht mit der Summe des Stickstoffs von nur 2 Nucleinbasen (Guanin und Adenin). Daß man auf solche Weise merkwürdige Resultate herauskalkulieren kann, glaube ich ihm gerne.

Wenn Herr Burian sich nun einmal zum Kritiker meiner experimentellen Untersuchungen berufen fühlt, so sollte man wenigstens erwarten, daß er meine Angaben auch gewissenhaft und genau reproduzierte.

¹⁾ Diese Zeitschrift, Bd. LI, S. 452, 454.
